

In der nationalen Spitze: Renn-Kanute Thomas Grundel-Kawano

27.05.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Vor mittlerweile fünf Jahren nahm Thomas Toyomi Grundel-Kawano an den Sachsen-Anhalt-Spielen in Magdeburg teil. Er überzeugte bei mehreren Sportarten und entschied sich für Kanu-Rennsport. Es folgte der Weg in die Talentgruppe des SC Magdeburg, wo der bis dahin vereinslose Sportler zum ersten Mal in einem Boot saß. Mittlerweile ist der heute 15-jährige Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften.



Thomas Grundel-Kawano ist bereits Medaillengewinner bei der Deutschen Meisterschaft.
(© Kanuverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welche Erinnerungen hast du daran?

Ich war im Jahr 2021 bei den Sachsen-Anhalt-Spielen in Magdeburg. Im Handball hat der Trainer mich sofort nach meinem Namen gefragt. Beim Kanu habe ich meinen späteren Trainer Erik Graper das erste Mal gesehen. Beim Judo war ich auch einer der Besten.

Wie sah dein weiterer Weg im Nachwuchsleistungssport aus?

Ich habe jeden Tag Training: vom Ende der Schule bis 18.00 Uhr. Im Sommer geht es dann fast jedes Wochenende auf einen Wettkampf. Das Zelten macht dabei immer Spaß, weil man gute Freunde im Team hat.

Welche sportlichen Ziele hast du bereits erreichen können?

Bei den Deutschen Meisterschaften konnte ich im Zweier den zweiten Platz belegen.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

Zunächst möchte ich Deutscher Meister werden. Auf lange Sicht träumt man natürlich von Olympia.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Man sollte immer dranbleiben und auf den Trainer hören!

Der Landessportbund wünscht ihm weiterhin maximale Erfolge.